



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
jak - Kerstin Jäckel - 93131  
vm - Valentina Meissner - 93111  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## **30 Jahre Verkehrssicherheitstage**

### **"Mach mit – sicher, mobil und fit!"**

**Ziel ist es, mit Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr einzuüben/Mehr als 2.500 Grund- und Förderschüler machen mit**

Bereits zum 30. Mal finden in diesem Jahr Verkehrssicherheitstage in der Landeshauptstadt statt: Unter dem Motto: "Mach mit – sicher, mobil und fit!" steht das Thema Verkehrssicherheit von Kindern am Dienstag, 15., und Mittwoch, 16. September, jeweils von 9 bis 14 Uhr auf dem Rheinbahn-Betriebshof im Fokus. Rund 2.500 Schüler der 4. Klassen aller Düsseldorfer Grundschulen sowie die etwa gleichaltrigen Kinder der Förderschulen werden daran teilnehmen.

"Die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr liegt mir sehr am Herzen. Vorbeugung ist wichtig. Von der positiven Wirkung der Verkehrssicherheitstage bin ich absolut überzeugt, und wir werden diese fortführen", erklärte Oberbürgermeister Thomas Geisel.

Gemeinsam mit Vertretern aller organisierenden Kooperationspartner stattete der Oberbürgermeister den 30. Verkehrssicherheitstagen am Dienstag, 15. September, einen Besuch ab. Die Partner der Kooperation, darunter Polizeipräsident Norbert Wessler, der Vorstandsvorsitzende der Verkehrswacht Andreas Hartnigk, Klaus Klar, Vorstandsmitglied der Rheinbahn, sowie Schulrätin Ursula Platen vom Schulamt für die Landeshauptstadt machten bei ihrem Besuch übereinstimmend deutlich, wie wichtig ihnen das Thema Verkehrserziehung und Schulwegsicherung in Düsseldorf ist.

An den beiden Verkehrssicherheitstagen wird mit den Grund- und Förderschülern richtiges Verhalten im Straßenverkehr spielerisch eingeübt. Wahrnehmung, Motorik und Konzentration sollen gefördert werden. Die Bewegung spielt dabei eine große Rolle. Die Kinder haben die Mög-



- 2 -

lichkeit, bei vielen Aktionen, darunter Fahrrad-, Inliner- sowie Rollstuhlparcours oder Sport- und Actionmobil, ihre Geschicklichkeit, ihr Reaktionsvermögen und ihr Körpergefühl zu testen.

Den Ansturm von mehr als 2.500 Kindern zu bewältigen, stellt eine echte Herausforderung für die Organisatoren dar. Um sicherzustellen, dass für jedes einzelne Kind ausreichend Zeit bleibt, die Aktionen und die Infostände zu besuchen, finden die Verkehrssicherheitstage inzwischen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. An beiden Tagen gibt es auch ein Verkehrsquiz mit attraktiven Preisen für die Teilnehmer.

### **Das Programm im Überblick**

#### **Verkehrsmaskottchen "Lookie"**

Um die Zielgruppe der unterschiedlichen Aktionen, Veranstaltungen und Projekte zur Verkehrserziehung – nämlich die Kinder – altersgerecht anzusprechen, hat das Amt für Verkehrsmanagement seit 2011 einen neuen "Botschafter" für das Thema Verkehrserziehung. Das städtische Verkehrsmaskottchen, der Löwe "Lookie", ist bei den Kindern sehr beliebt und hatte seinen ersten Einsatz an den Verkehrssicherheitstagen 2011. Er hat auch in diesem Jahr alle Kinder herzlich eingangs der Veranstaltung begrüßt und einige Aktionen begleitet.

#### **Aktion "Toter Winkel"**

In einer Toter-Winkel-Schulung an einem UPS-Fahrzeug werden die Kinder von der Polizei in die Gefahren, die der tote Winkel birgt, eingewiesen und erhalten wertvolle Tipps, wie sie die Gefahrenzone leicht umgehen können.

#### **1, 2 oder 3 ?**

Das aus dem Fernsehen bekannte Quiz "1, 2 oder 3" wird schon zum dritten Mal bei den Verkehrssicherheitstagen angeboten. Das Wissen der



- 3 -

Kinder zu verkehrsrelevanten Fragen wird auf den Prüfstand gestellt. Verschiedene Grundschulen treten mit ihren Teams gegeneinander an.

### **Kindersprechstunde**

Das Amt für Verkehrsmanagement hat in Zusammenarbeit mit dem Vermessungs- und Liegenschaftsamt und weiteren Ämtern sowie den Schulen Kinderverkehrsstadtpläne für alle Düsseldorfer Grundschulen erstellt. In der Kindersprechstunde am Stand des Amtes für Verkehrsmanagement wird den Kindern der für ihre Schule entsprechende Plan nochmals erläutert. Des Weiteren sollen die Kinder ihren Schulweg beschreiben und sie haben die Möglichkeit, Probleme – beispielsweise zugeparkte Gehwege, Schäden im Gehweg, überholungsbedürftige Markierungen von etwa Fußgängerüberwegen – direkt den Mitarbeitern des Amtes für Verkehrsmanagement zu melden.

### **Seh- und Reaktionstest**

Gut sehen und schnell reagieren sind zwei wesentliche Voraussetzungen für sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Mit einem entsprechenden Test der Verkehrswacht können die Kinder ihre Fähigkeiten erproben. Fahrradparcours, Quiz "Sicheres Fahrrad" und Fahrradsimulator Fahrradfahren will gelernt sein! Die Verkehrsfachberater der Schulen und die Polizei bauen einen anspruchsvollen Parcours auf, mit Tücken, wie im wahren Leben. Wer erfahren will, wie er in gefährlichen Situationen reagiert, kann den Fahrradsimulator der Verkehrswacht nutzen und sein Wissen über das verkehrssichere Fahrrad in einem Quiz am Stand der Zukunftswerkstatt testen.

### **Rollstuhlparcours**

Welche besonderen Schwierigkeiten müssen Menschen, die sich nicht ungehindert bewegen können, im Verkehr bewältigen? Zum Beispiel, wenn sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind? Beim Rollstuhlparcours können Kinder es selbst erfahren und so künftig die Anforderungen des Verkehrs an ihre behinderten Mitbürger besser verstehen.



### **Inlinerparcours**

Inliner sind beliebte Funsport- und Fortbewegungsgeräte, aber im Straßenverkehr nicht ungefährlich. Im Parcours können die Kinder ihre Fähigkeiten zeigen und bei Unsicherheiten Tipps und Übungseinheiten erhalten. Die Fachberater für Verkehrserziehung und Sport arbeiten eng zusammen und bieten Rat, Hilfe und Unterstützung an. Unter Anleitung von ausgebildeten Instruktoressen üben die Kinder den Umgang mit den Geräten. Brems- und Fallübungen sowie das richtige Anlegen von Schutzkleidung und Helm gehören dazu.

### **Bus-Fahrschule der Rheinbahn**

Erfahrungsgemäß fahren die Kinder besonders gern mit dem Fahrschul-Bus der Rheinbahn, natürlich im Cockpit und ganz selbständig unter dem wachsamen Auge eines Fahrlehrers. Die Bus-Fahrschule der Rheinbahn lässt die Kinder eine Busfahrt aus Sicht des Fahrers erleben.

### **Rheinbahn-Busschule**

Die Busschule ist eine verkehrspädagogische Initiative der Rheinbahn. Sie unterstützt Schüler auf dem Weg zur sicheren und mobilen Selbständigkeit. Der Bus dient gleichzeitig als Unterrichtsraum und Demonstrations-Objekt, wenn etwa "Tim Tonne" bei einer plötzlichen Vollbremsung durch den Bus schleudert und reichlich Beulen davonträgt. Denn "Tim Tonne" kann sich nicht festhalten. Die Rheinbahn zeigt mit zwei Fahrzeugen Ausschnitte aus dem Angebot der Busschule – dies ist nicht nur lehrreich, sondern auch ein aufregendes Erlebnis für Groß und Klein!

### **Kinderstraßenbahn**

Ganz naturgetreu, aber eben nur für die "Kleinen" zu benutzen, ist ein Straßenbahn-Modell, das Rheinbahner bereits vor vielen Jahren mit Liebe zum Detail bauten. Dort können Kinder spielerisch Erfahrung sammeln.



### **Schilderwald**

Das Amt für Verkehrsmanagement lädt neben seinem Info-Stand alle Lehrer und Schüler zu einem Ausflug durch den Schilderwald ein. Viele, für Erwachsene und Kinder besonders wichtige Verkehrszeichen warten darauf, richtig gedeutet zu werden. Aber keine Angst, die korrekte Bedeutung und der Hinweis auf das richtige Verhalten sind an jedem Schild unter einem großen Fragezeichen versteckt.

### **Verkehrsquiz**

Die Verkehrssicherheitsberater der Polizei veranstalten ein Quiz mit fünf Fragen zum Thema Verkehr, die aufmerksame Kinder leicht beantworten können. Attraktive Preise werden durch die Verkehrswacht und das Amt für Verkehrsmanagement gestellt und an beiden Tagen unter den teilnehmenden Schüler ausgelost. Der Hauptpreis ist ein Fahrrad. Aber auch die Lehrer kommen nicht "ungeschoren" davon. Wie es mit ihrem Wissen zur Verkehrssicherheit aussieht, testet ebenfalls ein Quiz.

### **Helm-Melonen-Test**

Wie wichtig der Helm beim Fahrrad-, Inliner- und Kickboardfahren sowie vielen anderen Aktivitäten ist, zeigt der eindrucksvolle Helm-Melonen-Test. Mit Helm geschieht der Melone bei einem Sturz nichts – ohne Helm ist sie verzehrfertig, ohne dass man ein Messer benutzt hat. Auf diese Art wird den Kindern die Bedeutung des Helms eindrucksvoll demonstriert. Eine weitere Verwendung finden die Melonen im Anschluss bei einem leckeren Wassermelonen-Dessert!

### **Doppelblinker an Straßenbahn-Überwegen**

An vielen Stellen in Düsseldorf gibt es breite und stark befahrene Straßen, in deren Mitte dann noch auf separaten Spuren die Stadtbahn fährt. Um die Aufmerksamkeit auf die – eigentlich recht großen und auffälligen – Bahnen zu erhöhen, hat das Amt für Verkehrsmanagement alle Übergänge mit Doppelblinkern ausgestattet. Was Kinder an diesen Sig-



- 6 -

nalen beachten müssen, wird ihnen an einem nachgebauten Modell durch Mitarbeiter der Rheinbahn erläutert.

Außerdem bieten die Verkehrssicherheitstage:

- Polizeifahrzeuge zum Anfassen: Kinder können sich mit Streifenwagen und Krafträdern fotografieren lassen
- Sportactionbus Stadtsportbund Düsseldorf
- Aktionsstand des Sportamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf mit Fahrradergometer, Balanceboard
- Bewegungswerkstatt
- "Aktion Licht" – Black Box
- Fahrradwerkstatt der Zukunftswerkstatt Düsseldorf
- Informationsstand mit Glücksrad der Verbraucherzentrale zu den Themen Klima, Umweltschutz sowie Verkehrssicherheit
- Bungee-Run
- Informationsstand "Helfende Hand"
- Erste Hilfe

### **Historie der Verkehrssicherheitstage**

1985 schlossen sich erstmalig die Landeshauptstadt Düsseldorf – Amt für Verkehrsmanagement –, Polizei, Rheinbahn, Verkehrswacht sowie Lehrer – Fachberater für Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung – zusammen, um eine Veranstaltung anzubieten, die helfen sollte, mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr zu erreichen. Der erste Verkehrssicherheitstag fand noch auf kleiner Fläche am Shadowplatz statt, aber damals wie heute stehen die Kinder im Fokus der Organisatoren.

(pau)